

Hebbel, Friedrich: Erleuchtung (1836)

- 1 In unermeßlich tiefen Stunden
- 2 Hast du, in ahnungsvollem Schmerz,
- 3 Den Geist des Weltalls nie empfunden,
- 4 Der niederflamnte in dein Herz?

- 5 Jedwedes Dasein zu ergänzen
- 6 Durch ein Gefühl, das ihn umfaßt,
- 7 Schließt er sich in die engen Gränzen
- 8 Der Sterblichkeit als reichster Gast.

- 9 Da thust du in die dunkeln Risse
- 10 Des Unerforschten einen Blick
- 11 Und nimmst in deine Finsternisse
- 12 Ein leuchtend Bild der Welt zurück;

- 13 Du trinkst das allgemeinste Leben,
- 14 Nicht mehr den Tropfen, der dir floß,
- 15 Und in's Unendliche verschweben
- 16 Kann leicht, wer es im Ich genoß.

(Textopus: Erleuchtung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33936>)